

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 1-2: **Neat**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Dahinter steckt unsere
Liebe *zur Präzision.*



MaXX Filmpalast
Emmenbrücke

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Carole Enz, Energie/Umwelt
Michele Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch

Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:
SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.-
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage. Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74

Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle

ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch

A³ E²P L

ASSOCIATION AMICALE
DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>



Demontage der Verantwortung contra Leistungsbindung

Die Demontage von Verantwortung unter dem Deckmantel des deregulierten «freien» Wettbewerbs zwingt uns, unser offenes, auf Konsens ausgerichtetes Verhalten gegenüber der Wettbewerbskommission des Bundes zu ändern. Letzterer geht es um die Frage der Preisbindung – uns als Fachvertretern um jene der Leistungsbindung.

Behörden und halböffentliche Körperschaften erwarten im Planungs- und Bauwesen vom SIA Normen und Leistungsbeschreibungen. An den Gerichten stützen sich Juristen bei Streitigkeiten auf diese Normen und Beschreibungen. Sie werden genau von jenen Kräften als «vorausgesetzt» reklamiert, die die notwendigen Kalkulationshilfen zur Ermittlung der Honorare untersagen. Das Normen- und das Ordnungswesen wird vom SIA finanziert: durch Einzel- und Firmenmitglieder, die durch ihre Kompetenz, ihre Beiträge und ihre millionäre Arbeit die Grundlagen schaffen, um in der gestaltbaren Umwelt nachhaltig verantwortbare Regeln zu generieren und den Leistungswettbewerb zu fördern. Um die Leistung, die die Bauherren von den Fachkräften aus der Architektur und dem Ingenieurwesen voraussetzen, zu verstehen, braucht es Sachkenntnis.

Den Behörden und Politikern in Bundesbern müssen wir diese Kenntnisse vermitteln. Die Instrumente haben wir – bei den Architekten die CSA, die Conférence Suisse des Architects, die als «Dachverband» der Architekten und Architektinnen die Kräfte bündelt und deren aufzubauendes Sekretariat in Bern auch durch Ingenieure genutzt werden könnte, sowie die im letzten Jahr gebildeten disziplinären Berufsgruppen. Wir müssen der Wettbewerbskommission die Chance geben, sich der Tragweite ihres Handelns bewusst zu werden. Kommt es nicht zu dieser Einsicht, so sind die mittel- sowie langfristigen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, auf die schweizerische Wirtschaft und auf unsere Umwelt katastrophal. Denn dann würden wir nicht konkurrenzunfähig aufgrund unserer Preise, sondern aufgrund mangelnden Nachwuchses, fehlender Kompetenzen, ungenügender Ressourcen und der wegen des rein pekuniären Wettbewerbs nicht vorhandenen inhaltlichen Auseinandersetzung – visionär wie pragmatisch.

Wenn Behörden Leistungen voraussetzen, müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden, zu denen diese Leistungen erbracht werden können. Die Arroganz und das unhaltbare Vorgehen der Wettbewerbskommission haben wir mit aller Schärfe zurückzuweisen. Bauherren, öffentliche und private, wie auch die Gesellschaft müssen darauf vertrauen können, dass die vorausgesetzten und vereinbarten Leistungen auch in Zukunft durch unseren Berufsstand erbracht werden können.

In lockerer Folge präsentieren wir Ihnen diverse Artikel zum Bau der Neat

Hanspeter Guggenbühl

7 Vom Neat-Streit zum Neat-Netz

Das «Jahrhundert-Bauwerk» spiegelt 50 Jahre Schweizer Zickzack-Politik

Peter Regli

10 Neat-Baustelle Sedrun

Eine Bildreportage

Jutta Glanzmann

18 Fiktive Euro-Bauten

Erfundene Architekturfragmente und Brückenbauten

Ruedi Weidmann

28 Die Expo in tec21

Auftakt der Reihe über die Expo 02. Bis zur Eröffnung werden alle Arteplages vorgestellt

31 Debatte

Valerio Olgiati sowie Valentin Bearth und Andrea Deplazes nehmen Stellung zum Artikel «Gute Bauten und böse Briefe in Graubünden» (Heft 51-52/01)